

## Jänner Rallye: Mehr als zufrieden



Die Jänner Rallye 2012 hatte alles zu bieten, was man von einer anspruchsvollen Rallyeveranstaltung erwartet. Die Besichtigung bei relativ trockenen Verhältnissen, vor Beginn der Rallye Schneefall und im Bewerb rutschige, schneebedeckte und eisige Sonderprüfungen, die Mensch und Material so einiges abverlangten. Das Team Scuderia Abarth Austria vertraute diesmal auf den altbewährten Fiat Stilo Diesel und musste dadurch aber einige Nachteile hin nehmen. Da in der Europameisterschaft, die Jänner Rallye zählt zur EM, keine Fahrzeuge mit Alternativkraftstoff wie Diesel und Erdgas startberechtigt sind

mussten Michael Böhm und seine neue Copilotin Katrin Becker mit Startnummer 71 vorlieb nehmen. Die Mitbewerber in der 2WD-Wertung konnten allesamt 30 Plätze (gleich 30 Minuten) weiter vorn starten, was diesen Teams Vorteile brachte. Regeln müssen eingehalten werden und daher gab es daran nichts auszusetzen. Mit dem betagten Fiat Stilo gingen Böhm /Becker in die erste Sonderprüfung und markierten unter 23 gestarteten 2WD-Fahrzeugen die achtschnellste Zeit.

Michael Böhm: "Ich mußte mich erst auf die Fahrweise mit dem Diesel-Stilo umstellen und es war verdammt rutschig und durch die vielen Autos vor uns bereits sehr viel Gatsch und Schneematsch auf der Strecke."

In SP zwei war nur der Tscheche Cerny schneller als Böhm, der mit 8:36 Minuten neun Sekunden vor Michael Kogler, 23 vor Hannes Danzinger und 34 vor Patrick Winter lag. Bei den folgenden kürzeren SP's lag der Abstand zur Spitze zwischen drei und fünf Sekunden. In SP fünf verblüfften Böhm /Becker mit ihrer ersten Sonderprüfungsbestzeit (2WD) vor dem Tschechen Jan Cerny und dem Italiener Roberto Vescovi. In Sonderprüfung acht war Böhm wieder unter den drei schnellsten Zweiradpiloten und festigte den dritten Gesamtrang in der 2WD-Wertung. Eine dritte und eine weitere zweitschnellste Zeit in SP neun und zehn zeigte das Potential des bestens vorbereiteten Fiat Stilo JTD und des talentierten Michi Böhm, der damit eindrucksvoll unter Beweis stellte, dass er zu den 2WD Titelanwärtern 2012 zählt.

Am Ende des ersten Tages rangierten Böhm /Becker an der ausgezeichneten 30sten Stelle des Gesamtklassements, durften aber Tag zwei erst als 55stes Fahrzeug auf die verschneiten Sonderprüfungen rund um Freistadt.

Mit einer zweitschnellsten 2WD-Zeit, hinter Hannes Danzinger, begann der zweit Tag ausgesprochen positiv. Es folgten weitere zweite und dritte SP-Zeiten und die Bestätigung, das Böhm bei der Jänner Rallye unbedingt auf dem Podest der 2WD-Wertung landen will.

Bei einbrechender Dunkelheit wirkte sich die hohe Startreihenfolge etwas negativ aus, denn SP's die manche Mitbewerber bei Tageslicht fahren konnten mussten Böhm /Becker bei Dunkelheit in Angriff nehmen, zudem begann es zu schneien und Nebel fiel ein. Nicht gerade positive Voraussetzungen. Trotzdem schafften Böhm/Becker die Sensation und belegten in der mit 23 Startern heißumkämpften 2WD-Wertung Platz drei. In der Dieselswertung sogar Platz zwei.

Michael Böhm:" Es war die schwierigste Jänner Rallye, die ich je gefahren bin. Die hohe Startnummer war schon ein Nachteil, aber es hat ungemein Spaß über die eisigen Strassen zu driften und die 2WD-Konkurrenz aus dem Ausland mit unserem sieben Jahre alten Fiat Stilo hinter uns zu lassen. In der letzten SP hatten wir Neuschnee, Nebel, es war bereits dunkel und der dritte Gang ist gebrochen. Ich dachte, das war es jetzt, aber

wir haben es ins Ziel geschafft. Und im Vergleich zu Spitze, die diese SP noch bei Tageslicht gefahren ist ,haben wir nur eine Minute verloren. Durch den Vorsprung, den wir während des Tages raus gefahren sind hat es locker für Platz drei in der 2WD-Wertung gereicht und für Platz 30 im Gesamtklassement. Ein Ergebnis, ganz nach unseren Wünschen, echt sensationell. Das ist schon mal eine perfekte Ausgangsbasis für die 2WD Staatsmeisterschaft 2012. Unser Team hat wieder einmal perfekt gearbeitet und uns einen top vorbereiteten Fiat Stilo nach Freistadt gebracht, der auch mit den modernsten 2WD Rallyeboliden mithalten konnte.”

Foto: d.fessl